Epheser 1

Luther-Übersetzung von 1912

1 Paulus, ein Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, den Heiligen zu Ephesus und Gläubigen an Christum
Jesum: **2** Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

3 Gelobet sei Gott und der Vater unseres Herrn Jesu Christi, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in
himmlischen Gütern durch Christum; **4** wie er uns denn erwählt hat durch denselben, ehe der Welt Grund gelegt war,
dass wir sollten sein heilig und unsträflich vor ihm in der Liebe; **5** und hat uns verordnet zur Kindschaft gegen sich
selbst durch Jesum Christum nach dem Wohlgefallen seines Willens, **6** zu Lob seiner herrlichen Gnade, durch welche
er uns hat angenehm gemacht in dem Geliebten, **7** an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung
der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, **8** welche uns reichlich widerfahren ist durch allerlei Weisheit und
Klugheit; **9** und er hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Wohlgefallen, das er sich
vorgesetzt hatte in ihm, **10** dass es ausgeführt würde, da die Zeit erfüllet war, auf dass alle Dinge zusammengefasst
würden in Christo, beide, das im Himmel und auf Erden ist, durch ihn, **11** durch welchen wir auch zum Erbteil
gekommen sind, die wir zuvor verordnet sind nach dem Vorsatz des, der alle Dinge wirkt nach dem Rat seines
Willens, **12** auf dass wir etwas seien zu Lob seiner Herrlichkeit, die wir zuvor auf Christum hofften; **13** durch welchen
auch ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium von eurer Seligkeit; durch welchen ihr auch, da ihr
gläubig wurdet, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, **14** welcher ist das Pfand unseres
Erbes zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zu Lob seiner Herrlichkeit.

15 Darum auch ich, nachdem ich gehört habe von dem Glauben bei euch an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu
allen Heiligen, **16** höre ich nicht auf, zu danken für euch, und gedenke euer in meinem Gebet, **17** dass der Gott
unseres Herrn Jesus Christi, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung zu
seiner selbst Erkenntnis **18** und erleuchtete Augen eures Verständnisses, dass ihr erkennen möget, welche da sei die
Hoffnung eurer Berufung, und welcher sei der Reichtum seines herrlichen Erbes bei seinen Heiligen, **19** und welche da
sei die überschwengliche Größe seiner Kraft an uns, die wir glauben nach der Wirkung seiner mächtigen Stärke, **20**
welche er gewirkt hat in Christo, da er ihn von den Toten auferweckt hat und gesetzt zu seiner Rechten im Himmel **21**
über alle Fürstentümer, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was genannt mag werden, nicht allein auf dieser Welt,
sondern auch in der zukünftigen; **22** und hat alle Dinge unter seine Füße getan und hat ihn gesetzt zum Haupt der
Gemeinde über alles, **23** welche da ist sein Leib, nämlich die Fülle des, der alles in allem erfüllt.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de